

Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **115 (1934)**

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI.

Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft Rapports des Sociétés affiliées à la Société Helvét. des Sciences Naturelles Rapporti delle Società affiliate alla Società Elvetica delle Scienze Naturali

A. Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles
Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali

Berichte für 1933

1. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1882 in Linthal)

Vorstand. Prof. Dr. M. Lugeon, Lausanne, Präsident; Prof. Dr. E. Gagnebin, Lausanne, Vizepräsident; Dr. P. Beck, Thun, Sekretär; Dr. A. Werenfels, Basel, Kassier; Dr. O. Büchi, Fribourg, Redaktor; Prof. Dr. Léon W. Collet, Genève, Beisitzer; Prof. Dr. M. Reinhard, Basel, Beisitzer.

Verleger der *Eclogae geologicae Helvetiae*: E. Birkhäuser & Cie., Basel.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. A. Jeannet, Zürich; Stellvertreter: Prof. Dr. P. Arbenz, Bern.

Vermögen auf 31. Dezember 1933: Fr. 116,699. 53, wovon 98,988 Franken unantastbar.

Mitgliederzahl: 419, wovon 339 persönliche und 80 unpersönliche, 272 in der Schweiz und 147 im Ausland.

Jahresbeitrag: Fr. 12, inklusive Porto der *Eclogae* für die Schweiz.

Publikationen: *Eclogae geologicae Helvetiae*, Vol. 26 in 2 Heften mit 441 Seiten und 14 Tafeln.

Generalversammlung: Samstag, den 2. September 1933, im Knabenschulhaus in Altdorf. Vor der Altdorfertagung wurde gemeinsam mit der Mineralogisch-petrographischen Gesellschaft vom 29. August bis 1. September unter der Leitung der Herren Prof. Niggli und Hugi eine Exkursion ins Gotthardgebiet und Aarmassiv gemacht. Am 4. und 5. September folgte eine Exkursion ins Klausenpass-Grießstockgebiet, geleitet durch Herrn Brückner. Sitzungs- und Exkursionsberichte befinden sich in Heft 2 des Bandes 26 der *Eclogae*.

Lausanne und Thun, den 6. März 1934.

Der Präsident: *M. Lugeon.*

Der Sekretär: *P. Beck.*

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand 1933: Präsident: Max Oechslin, Altdorf-Uri; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Maillefer, Lausanne; Sekretär: Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Otto Jaag, P.-D., Zürich; Redaktor der Berichte: Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich; Beisitzer: Frau Dr. A. Hoffmann-Grobéty, Ennenda-Glarus, und Prof. Dr. W. Vischer, Basel.

Vertreter in den Senat (1928—1933): Max Oechslin, Altdorf-Uri; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Wilczek, Lausanne.

Publikationen: Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Mitgliederbestand auf Ende 1933: 307 Mitglieder gegenüber 279 im Vorjahre; die Gesellschaft verlor durch Austritt zwei und durch den Tod vier Mitglieder, denen, wie im verflossenen Jahr, 34 Neueintritte gegenüberstehen; Bestand: 6 Ehrenmitglieder, 5 Mitglieder auf Lebenszeit und 296 ordentliche Mitglieder.

Herausgabe der Berichte: Die „Berichte“ konnten in zwei Heften von zusammen 779 Seiten ausgegeben werden. Das erste Heft enthält den Jahresbericht des Präsidenten pro 1932 und die Nekrologe der verstorbenen Mitglieder, und folgende Abhandlungen: Ed. Fischer, Bern: Zur Kenntnis der Fruchtkörperentwicklungen der Geastraceen; F. Kirchheimer, Giessen: Die thermische Schädigung des Pollens in den Kohlen; Paul Leuthold, Zürich: Die Aleuronkörner der *Telfairia pedata* Hook.; Alfred Kauter, Zürich: Beiträge zur Kenntnis des Wurzelwachstums der Gräser; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Ueber die physiologische Bedeutung der extrafloralen Nektarien von *Hevea brasiliensis* Müll.; W. Rytz, Bern: Neue Standorte von Gentianen aus der Schweiz; W. H. Schopfer, Genf (Bern): Sur une application de la méthode réfractométrique à la mesure de la concentration des milieux de culture; Eug. Mayor: Etude expérimentale des espèces du groupe de *Puccinia sessilis* Schneider; Otto Riethmann, Zürich: Der Einfluss der Bodentemperatur auf das Wachstum und die Reifezeit der Tomaten; Otto Jaag, Zürich: *Botrydina vulgaris* Bréb., eine Lebensgemeinschaft von Moosprotonemen und Grünalgen; Walo Koch, Zürich: *Spirodela biperforata*, eine neue Teichlinse aus Surinam; Max Geiger-Huber, Basel: Eine vereinfachte Titrationmethode zur Bestimmung der Kohlensäure bei Gaswechselfersuchen; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Betrachtungen über die osmotischen Zustandsgrößen; Max Oechslin, Altdorf-Uri: Ein Waldquerschnitt durch das Tessin- und Urnerreusstal; Max Oechslin, Altdorf-Uri: Bericht über die Frühjahrsversammlung vom 1. und 2. April 1933 in Aarau.

Das 2. Heft sollte als Festgabe zum 100. Geburtstag von Dr. Hermann Christ erscheinen, musste dann aber dem Gedenken dieses grossen Botanikers gewidmet werden. Es enthält folgende Beiträge: W. Vischer, Basel: In memoriam Dr. Hermann Christ; W. Vischer, Basel: Briefe von Dr. Christ; A. Ursprung, Freiburg: Ueber die Beziehungen zwischen der Wasserbilanz und einigen osmotischen Zustandsgrößen; E. Berg-

dolt, München: Ueber die Artkonstanz von *Trichomanes vittaria* DC; R. La Nicca, Bern: Der Standort der *Saxifraga Cernua* L. am Piz Arina ein Glazialrelikt?; F. Kirchheimer, Giessen: Der Erhaltungszustand des Pollens in den Glanzbraunkohlen; J. Péter-Contesse, Bevaix: Une station du Hêtre pleureur en Suisse; Alb. Frey-Wyssling, Zürich: Dynamik des Saftergusses aus turgeszenten Kapillaren; Ernst Gäumann, Zürich: Ueber einen neuen Rostpilz aus Algerien; Paul Steinegger, Wädenswil und Zürich: Zytologisch bedingte Ei- und Zygotensterilität bei triploiden Apfelsorten; M. Rickli, Zürich: Das Ausklingen der Pteridophytenflora in der Polaris und deren pflanzengeographische Beziehungen zu ihren Nachbargebieten sowie zur Alpenflora; H. Pallmann und P. Hafter, Zürich: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Untersuchungen im Oberengadin mit besonderer Berücksichtigung der Zwergstrauchgesellschaften der Ordnung Rhodoreto-Vaccinietalia; Helmut Gams, Innsbruck: Das Alter des alpinen Endemismus; Philippe Farquet: Matériaux pour servir à la connaissance du *Polypodium vulgare* et de ses sous-espèces; Fernand Chodat, Genf, und Nicolas Popovici, Bukarest: Etude chimique de la calcicolie et calcifugie de quelques espèces de cistes; F. von Tavel, Bern: Nordische Lycopodien in den Schweizeralpen; S. Schwere, Aarau: Die Gattung *Ophyris* und ihre Bastarde bei Aarau; R. Chodat, Genf: Un nouveau type de Plancton (*Bachmanniella planctonica* Chod. nov. gen., nov. spec.); R. Probst, Langendorf-Solothurn: Uebersicht über die Adventivflora von Solothurn und Umgebung; G. Blum, Freiburg: Osmotische Untersuchungen in Java I; Ch. Flahault, Montpellier: La vocation forestière des Grands Causses du Massif central de France; Emil Schmid, Zürich: Beziehungen zwischen Florengeschichte und Geomorphologie im schweizerischen Mittelland; H. Bachmann, Luzern: Phytoplankton von Victoria Nyanza, Albert Nyanza- und Kiogasee, gesammelt von E. B. Worthington; H. Dahlstedt: Einige neue *Taraxacum*-Arten aus der Schweiz; Otto Jaag, Zürich: Ueber die Verwendbarkeit der Gonidialalgen in der Flechtensystematik; Walo Koch, Zürich: Schweizerische Arten aus der Verwandtschaft des *Ranunculus auricomus* L., Studien über kritische Schweizerpflanzen II; G. Luz, Zürich: Ueber ein neues *Verticillium*-vorkommen; C. Schröter, Zürich: Uebersicht über die Mutationen der Fichte nach Wuchs und Rinde; Gunnar Samuelsson, Stockholm: *Rumex pictus* Forsk. und einige verwandte Arten.

Wir müssen auch hier unserm Redaktor Prof. Dr. Ernst Gäumann für die grosse Arbeit, die er für unsere „Berichte“ aufwendet, wärmsten Dank aussprechen. Die Christsschrift konnte nur dank weitherziger Spenden in Druck gegeben werden. Alle Gaben seien bestens verdankt.

Wissenschaftliche Betätigung: Im Frühjahr fand in Aarau am 1. und 2. April 1933 eine Versammlung statt, an der sechs Mitteilungen von Mitgliedern angehört wurden und unter Führung von Dr. R. Hunziker, Aarau, eine Exkursion in die Auenwälder von Schinznach zur Durchführung gelangte. Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. hielt die Gesellschaft am 2. und 3. September 1933 in Altdorf-Uri ihre

42. ordentliche Hauptversammlung zur Erledigung der ordentlichen Geschäfte und zur Entgegennahme von 13 Mitteilungen und eines Hauptvortrages. Anschliessend fand vom 4. bis 7. September eine botanische Exkursion in die Gebiete Maderanertal, Etlital und Fellital unter Führung der Herren Dr. E. Schmid, Zürich, und Max Oechslin, Altdorf-Uri, statt.

Die unter der Leitung von W. Höhn-Ochsner, Zürich, stehende Kartierungskommission führte ihre Arbeit weiter. Die Zahl der Mitarbeiter beträgt 109.

Zum 70. Geburtstag von Dr. F. von Tavel, Bern, entsandte unsere Gesellschaft dem Jubilar die Glückwünsche; sie ernannte anlässlich der Hauptversammlung in Altdorf Prof. Dr. O. Appel, Berlin, zu ihrem Ehrenmitglied, und nahm an der Einweihung der Briquet-Büste, im Botanischen Garten der Stadt Genf, teil.

Geschäftliches: Der Vorstand erledigte seine Geschäfte auf dem Zirkulationsweg.

Die Jahresrechnung schliesst bei Fr. 13,717.85 Einnahmen und Fr. 16,258.25 Ausgaben mit einem Mehrausgabenbetrag von Fr. 2540.40, so dass sich der Vermögensbestand von Fr. 8096.40 auf Fr. 5556 vermindert. Für den Druck der Christschrift musste die Reserve angegriffen werden. — Der Bundesbeitrag von Fr. 2000 wurde ganz für den Druck der Berichte verwendet, wogegen wir dem Bunde vertragsgemäss 120 Tauschexemplare der Berichte abliefern mussten, was bei einem Selbstkostenpreis von Fr. 20 per Stück einen Gegenbetrag von Fr. 2400 ausmacht.

Präsident ab 1934: Prof. Dr. A. Maillefer, Lausanne.

Altdorf, den 9. Januar 1934.

Der Präsident: *Max Oechslin*.

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft hat im Jahre 1933 zwei wissenschaftliche Versammlungen abgehalten; die Generalversammlung am 11. und 12. März 1933 in Neuenburg, ferner, zusammen mit der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft, die Sitzung als Zweiggesellschaft der S. N. G. am 2. September 1933 in Altdorf. An der Generalversammlung wurden nach einer kurzen geschäftlichen Verhandlung 13, an der Versammlung in Altdorf 8 wissenschaftliche Vorträge gehalten. Die Frühjahrsmitteilungen wurden in der *Revue suisse*, die Herbstmitteilungen in den Verhandlungen der S. N. G. veröffentlicht.

Wie in den früheren Jahren hat der Bundesrat der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft zuhanden des Direktors der *Revue suisse de Zoologie*, Herrn Dr. P. Revilliod in Genf, eine Subvention von Fr. 2000 zugesprochen, die an Herrn Dr. Revilliod weiter geleitet wurde. Leider musste diese Subvention von den Behörden infolge der gegenwärtigen

Finanzschwierigkeiten von Fr. 2500 auf Fr. 2000 herabgesetzt werden. — Die Revue suisse hat im Jahre 1933 ihren 40. Band veröffentlicht. Er enthält 34 Originalarbeiten mit 10 Tafeln, 174 Textfiguren und einem Sammelregister für die Bände 31—40. Das Bestehen der Revue zoologique suisse ist gegenwärtig um so wichtiger, als die Publikationsmöglichkeiten im Ausland zurückgehen und dementsprechend die Revue von schweizerischen Autoren in steigendem Mass in Anspruch genommen wird. In Rücksicht auf diese wichtige Stellung der Revue hat die Schweizerische Zoologische Gesellschaft in ihrer Frühjahrsversammlung beschlossen, durch eine Subvention von Fr. 500 die Reduktion der eidgenössischen Subvention auszugleichen, dies um so mehr, als die Revue suisse trotz mehrerer Subventionen mit Defizit arbeitet. Eine weitere Kürzung der eidgenössischen Subvention sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Die Arbeitsplätze der zoologischen Stationen in Neapel und in Roscoff, die den schweizerischen Biologen dank der Platzmieten der Eidgenossenschaft zur Verfügung stehen, wurden wie folgt benützt: Neapel von Herrn L. Jecklin, Universität Basel, von Herrn Prof. Hess, Zürich, von Herrn Prof. Giugni-Polonia, Locarno; Roscoff von Herrn W. Fisch, Universität Lausanne. Diese Arbeitsplätze geben den schweizerischen Zoologen Gelegenheit, an marinen Tieren zu arbeiten und die Meeresfauna kennen zu lernen. Sie sind in dieser Wirkung gerade für die Forscher eines Landes ohne eigene Küste von ungemein grosser Bedeutung. — Den eidgenössischen Behörden und im besonderen dem Departement des Innern sei für die wichtige und unentbehrliche Unterstützung, die in der Miete dieser Arbeitsplätze, sowie in der Subventionierung der Revue suisse liegt, der aufrichtigste Dank ausgesprochen.

Das Concilium Bibliographicum, unter der Leitung von Herrn Prof. J. Strohl hat die zweite Hälfte des 42. Bandes veröffentlicht. Leider sind die finanziellen Schwierigkeiten noch nicht behoben. Für Näheres vergleiche man den gesonderten Bericht in den Verhandlungen.

Die Schweizerische Zoologische Gesellschaft hat in der Frühjahrsversammlung der Vogelwarte Sempach eine Subvention von Fr. 200 zugesprochen. Herr A. Schifferli, der Leiter der Vogelwarte (einer Institution der ALA) hat im Ornithologischen Beobachter 1933 seinen 8. Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1931 veröffentlicht. Es wurden im genannten Jahr von der Vogelwarte nahe an 13,000 Zugvögel beringt, die 116 Arten zugehören. Mit dieser Haupttätigkeit der Vogelwarte wird unserem Lande ein wichtiger Dienst geleistet.

Im schweizerischen Nationalpark haben im Berichtsjahre 7 Zoologen gearbeitet (Prof. Duerst über höhere Säuger; Dr. Revilliod, Kleinsäuger; Prof. Handschin, Dr. Hofmänner, Dr. Keiser, Dr. Pictet und Dr. Thomann über Insektengruppen; Dr. Baer über Parasiten der Kleinsäuger). Die Belegsammlungen werden im Nationalpark-Museum in Chur untergebracht. Als Publikation über die Parkfauna ist eine Arbeit von Dr. Pictet, Genf, über *Maniola glacialis* et sa race alecto dans la région du Parc national suisse, im Bull. Soc. Ent. Suisse, 15, 1933 erschienen.

Die Gesellschaft betrauert den Tod des erst 39jährigen Mitgliedes Dr. Louis Reverdin, Assistent am Genfer Naturhistorischen Museum, der sich durch Untersuchungen über die Fauna unserer Pfahlbaustationen einen weithin bekannten Namen gemacht und als tüchtiger arbeitsfreudiger Kollege viele Sympathie erworben hatte.

Der Mitgliederbestand beträgt 146.

F. Baltzer, z. Zt. Präsident der S. Z. G.

4. Société suisse de Chimie

(Fondée le 6 août 1901)

La Société suisse de Chimie comptait au 31 décembre 1932: 4 membres d'honneur, 896 membres actifs et 157 membres passifs, soit un effectif de 1057 membres. Au 31 décembre 1933 celui-ci avait passé à 4 membres d'honneur, 926 membres actifs et 173 membres passifs soit au total 1103 membres. Cette augmentation réjouissante démontre l'utilité de notre Société.

Le comité de la Société ainsi que le comité de rédaction des «*Helvetica Chimica Acta*» que M. le professeur Dr. Fichter préside avec tant de dévouement n'ont pas subi de modifications.

La Société a tenu à Neuchâtel le 25 février sa séance d'hiver qui a été bien fréquentée. Elle a tenu sa séance d'été à Altdorf le 2 septembre dans le cadre de la réunion de la Société Helvétique des Sciences Naturelles.

Le périodique «*Helvetica Chimica Acta*» publié sous les auspices de notre Société jouit toujours de la même réputation scientifique et se trouve en bon rang parmi le grand nombre de périodiques scientifiques étrangers. Il a été possible de publier le volume XVI (1933) sans déficit trop considérable grâce à la subvention fédérale et celle de la Société pour l'Industrie chimique à Bâle. Le président: *H. de Diesbach*.

5. Schweizerische Physikalische Gesellschaft

(Gegründet Mai 1908)

Vorstand für das Jahr 1934: Präsident: Prof. Dr. A. Perrier, Lausanne. Vize-Präsident: Prof. Dr. F. Tank, Zürich. Sekretär: P.-D. Dr. R. Sängler, Zürich. Vertreter des Redaktionskomitees: Prof. Dr. P. Gruner, Bern.

Versammlungen 1933: Die Schweizerische Physikalische Gesellschaft hat am 6. Mai in Luzern, und anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Altdorf ihre Sitzungen gehalten. (Siehe Bericht H. P. A. Vol. VI, S. 230 und 457.)

Im Verlag E. Birkhäuser & Cie., Basel ist im Jahre 1933 der 6. Band der H. P. A. im Umfange von 636 Seiten erschienen.

Durch den Tod hat die Gesellschaft als Mitglied verloren: Samuel de Perrot, Ing., Neuchâtel.

Die *Zahl der Mitglieder* beträgt 219.

6. Société mathématique suisse

(Fondée en 1910)

La S. M. S. a tenu en 1933 une séance à Altdorf à l'occasion de la réunion de la S. H. S. N., 8 travaux y ont été présentés.

L'assemblée d'Altdorf a élu le comité pour la période 1934—1935. Il est ainsi formé: MM. W. Saxer (Zurich), président, R. Wavre (Genève), vice-président, W. Scherrer (Berne), secrétaire-trésorier.

Nombre des membres au 31 décembre 1933: 201.

Publications en 1933: Commentarii Mathematici Helvetici, vol. 5 (fasc. 3 et 4), vol. 6, (fasc. 1 et 2). *Gustave Juvet.*

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft (S. E. G.)

(Gegründet 1858)

Die S. E. G. hat im Jahre 1933 ihr 75jähriges Bestehen in bescheidener Weise gefeiert im Anschluss an die gewöhnliche Jahresversammlung. Verschiedene Abgeordnete eidgenössischer, kantonaler und lokaler Behörden, sowie Vertreter befreundeter Vereine des In- und Auslandes verschönerten unsere Feier durch ihre Anwesenheit. Der Zürcher Lokalverein veranstaltete eine sehr interessante entomologische Ausstellung, die auch im Publikum reges Interesse fand.

Vorstand: Dr. A. v. Schulthess, Zürich, Präsident; Dr. H. Thomann, Landquart, Vizepräsident und Quästor; Dr. A. Gramann, Winterthur, Aktuar; Dr. H. Kutter, Flawil, Redaktor; Dr. Th. Steck, Bern, Bibliothekar; weitere Mitglieder: Prof. Dr. E. Bugnion, Aix-en-Provence; Dr. J. Carl, Genf; Dr. O. Morgenthaler, Bern; Dr. A. Pictet, Genf; Prof. O. Schneider-Orelli, Zürich; Dr. O. Werder, St. Gallen.

Mitglieder: Ordentliche: 131, Ehrenmitglieder: 17.

Die *Jahresversammlung* fand als Jubiläumstagung am 17. und 18. Juni in Zürich statt. Am 17. der eigentlichen Jubiläumsfeier hielt der Präsident einen Vortrag über die Geschichte der S. E. G. und Professor Schneider-Orelli sprach über die Entwicklung des entomologischen Institutes der Eidgenössischen Technischen Hochschule, das ebenfalls auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken darf. An der Jahresversammlung wurden folgende Vorträge gehalten oder wenigstens angemeldet: Müller-Rutz: Altes und Neues aus der Familie der Pterophoridae. — Dr. A. Pictet: Séparation géographique de *Maniola alecto* Hbn et *Maniola glacialis* Esp. dans la région du Parc National Suisse. — Dr. R. Menzel: Die Capsidengattung *Helopeltis* Sign. — Dr. P. Wiesmann: Untersuchungen über die Biologie der Kirschfliege, *Rhagoletis cerasi* L. — E. Rüttimeyer: Eine paläarktische Enklave der äthiopischen Fauna. — Dr. F. Santschi: Sur l'origine de la nervure cubitale chez les formicides. — Dr. R. Stäger: Neue Versuche über die Einwirkung von Duftstoffen und Pflanzendüften auf Ameisen.

An der Jahresversammlung der S. N. G. im September 1933 in Altdorf tagte die S. E. G. zugleich und in Verbindung mit der Sektion für Zoologie.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahre erschienen 4 Hefte der „Mitteilungen der S. E. G.“, nämlich die Nummern 10—13 des XV. Bandes. Literatureingänge aus einem ausgedehnten Tauschverkehr mit zahlreichen naturforschenden Gesellschaften des In- und Auslandes äufnen unsere Bibliothek und bieten uns die Möglichkeit, durch eine regelmässig zirkulierende Lesemappe die Mitglieder über die neuesten Arbeiten zu informieren. Die Bibliothek wird im Naturhistorischen Museum in Bern verwaltet.

Zürich, im Januar 1934.

Der Präsident: Dr. A. v. Schulthess.

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Gg. Tiercy, Observatoire, Genève; Vizepräsident: Dr. O. Lütshg, Merkurstrasse 65, Zürich. Sekretär-Kassier: Alfr. Kreis, Kantonsschule, Chur.

Mitgliederbestand: Am 30. April 1934 77, davon 61 der S. N. G. angehörend.

Jahresbeitrag: Fr. 2. (Nichtmitglieder der S. N. G. Fr. 3).

Jahresversammlung anlässlich derjenigen der S. N. G. in Altdorf am 2. September 1933. Sitzungsberichte in den Verhandlungen der S. N. G. 1933, S. 340—347 und in den „Archives des sciences physiques et naturelles“, janvier/février 1934, p. 35—56.

Der Sekretär: Alfred Kreis.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Die *Jahresversammlung* fand in Zürich vom 6.—8. September statt. Die Hauptreferate über das Thema: „Die Regulierung des Blutkreislaufes“ wurden von den Herren Dr. Aloys Müller, Freiburg, Prof. Dr. A. Fleisch, Lausanne und Prof. Dr. Bickel, Genf gehalten. Als gebetene Votanten sprachen noch die Herren Prof. W. Frey, Bern; Prof. Dr. Staub, Basel und Prof. Dr. L. Asher, Bern. Sodann wurden noch 18 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen, deren Auszüge in den Verhandlungen der S. N. G. und in der „Schweiz. medizinischen Wochenschrift“ erscheinen mitsamt der Diskussionsvota.

In der geschäftlichen Sitzung referierte der Präsident Prof. Dr. Hess, Zürich, über den gegenwärtigen Stand der Vivisektionsfrage. Mit den deutschschweizerischen Tierschutzvereinen konnte eine Einigung erzielt werden in der Weise, dass diese sich auf die Seite der Medizinisch-Biolog. Gesellschaft stellen und den Wissenschaftlern das Vertrauen entgegenbringen, dass die aufgestellten Leitsätze befolgt werden. (Diese

Leitsätze sind in den letztjährigen Verhandlungen der S. N. G. bekannt gegeben worden.) Man war sich auch darüber einig, dass auf diesem Boden eine gesetzliche Regelung anzustreben ist.

Die *Mitgliederliste* weist 217 Mitglieder auf. Neuaufnahmen 3, gestorben 1.

Der Schriftführer: Dr. A. Fonio, P. D.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

In der Zusammensetzung des Vorstandes sind keine Änderungen eingetreten; sie ist die folgende: Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Dr. Albert Périer, Genf; Schrift- und Rechnungsführer: Frau Dr. E. Lendorff-Kugler; Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Der Bestand der Mitglieder betrug am 1. September 1933 72, gegenüber 75 im Vorjahre. Wir haben einen Eintritt und einen Austritt zu verzeichnen. Leider haben wir drei Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind das die Herren Prof. Dr. L. Rütimeyer, Basel, Prof. Dr. Ernst Huber, Baltimore, und Dr. Heinrich Hintermann, Zürich. Ihrer soll im „Bulletin“ noch gedacht werden. Von den 72 Mitgliedern gehören 36 zugleich der S. N. G. an.

Die ordentliche Jahresversammlung unserer Gesellschaft fand wiederum zugleich mit derjenigen der S. N. G., und zwar am 2. Sept. 1933 in Altdorf statt. Die zehn Mitteilungen, die während derselben vorgetragen wurden, finden sich sowohl in den „Verhandlungen“ der S. N. G. als auch im 10. Jahrg. des „Bulletin“ der Schweiz. Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie abgedruckt.

Im Berichtsjahr erschien der 9. Jahrg., 1932/33 des „Bulletin“. Er enthält die Resumes der Vorträge, die am 7. August 1932 an der Jahresversammlung in Thun gehalten wurden, ausserdem das Mitgliederverzeichnis, die Liste der eingegangenen Druckschriften und eine Originalabhandlung. Im ganzen umfasst das Jahresheft 59 Seiten Text, in welchen 11 Fig. eingestreut sind, und eine beidseitig bedruckte Tafel. Mit Rücksicht auf diesen Umfang und die Illustrierung wurde der Preis für den 9. Jahrg., der wiederum von der Redaktion bezogen werden kann, auf Fr. 3 festgesetzt.

Der Unterzeichnete hat für die Schweizerische Bibliographie der Naturwissenschaften die Titel der anthropologischen und ethnologischen Arbeiten, die im Jahre 1932 erschienen sind, gesammelt und zusammengestellt. Denjenigen Mitgliedern, die ihm dazu Beiträge lieferten, sei der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, den 1. September 1933.

Der Präsident: Otto Schlaginhaufen.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Ende 1933 zählte die Gesellschaft 54 Mitglieder, gegenüber 51 im Vorjahr. Im April starb unser Mitglied Herr Dr. Fridolin Jenny in Basel. Die Zahl der Eintritte im Laufe des Berichtsjahres beträgt 4. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 15 (für Mitglieder der S. N. G. Fr. 10) festgesetzt. — Der Vorstand besteht, wie bisher, aus den Herren: Dr. H. Helbing, Basel, Präsident; Prof. Dr. A. Jeannet, Zürich, Vizepräsident; Dr. R. Rutsch, Basel, Sekretär und Kassier; Dr. H. G. Stehlin, Basel, und Dr. Ad. Jayet, Genf, Beisitzer.

Im Februar 1933 ist Band 52 der Abhandlungen erschienen. Er enthält folgende 5 Abhandlungen: 1. C. Renz: Neue Vorkommen von Paroniceraten und Frechiellen im westgriechischen Oberlias. 1 Tafel und 1 Textfigur. — 2. C. Renz: Brachiopoden des südschweizerischen und westgriechischen Lias. 3 Tafeln. — 3. B. Peyer: Pachypleurosaurus edwardsii Corn. spec. 5 Tafeln und 7 Textfiguren. (C. Peyer: Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen V.) — 4. H. Helbing: Über einen Indarctosschädel aus dem Pontien der Insel Samos. Nebst einem Anhang: Hyaenarctos spec. aus dem Pliocän von Viallette (Haute-Loire). 1 Doppeltafel und 9 Textfiguren. — 5. A. Dubois † et H. G. Stehlin: La Grotte de Cotencher, station moustérienne. Première Partie. 9 planches et 27 figures dans le texte.

Die Herausgabe von Band 53 ist auf Ende 1933 erfolgt. Er enthält die folgenden vier Arbeiten: 1. A. Jeannet: Sur quelques Leiodaris jurassiques suisses. 1 planche et 3 figures dans le texte. — 2. A. Jeannet: Note sur un Miocidarid nouveau. 1 planche et 2 figures dans le texte. (B. Peyer: Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen VI.) — 3. B. Peyer: Neubeschreibung der Saurier von Perledo. Erster Teil. 6 Tafeln und 12 Textfiguren. (B. Peyer: Die Triasfauna der Tessiner Kalkalpen VII.) — 4. A. Dubois † et H. G. Stehlin: La Grotte de Cotencher, station moustérienne. Deuxième partie. 6 planches et 10 figures dans le texte.

Vom Bundesbeitrag von Fr. 2500 wurden Fr. 2000 dem Redaktionskomitee der Abhandlungen überwiesen. Fr. 500 sind als Beitrag zur Deckung der Druckkosten des Jahresberichtes der S. P. G. verwendet worden. Der Jahresbericht der Gesellschaft und die an der 13. Jahresversammlung in Altdorf gehaltenen Vorträge, 14 wissenschaftliche Mitteilungen, wurden in den „Eclogae Geol. Helv.“, Vol. 26, Nr. 2 publiziert.

Basel, 10. Januar 1934.

Der Präsident: *H. Helbing.*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand: Präsident: Prof. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. A. Guisan, Lausanne; Sekretär-Kassier: Dr. A. Voirol, Basel; Redaktor:

Priv.-Doz. Dr. G. Wehrli, Zürich; Beisitzer: Dr. A. C. Klebs, Nyon; Priv.-Doz. Dr. W. E. von Rodt, Bern; Dr. O. Bernhard, St. Moritz.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. G. Senn; Stellvertreter: Dr. W. E. von Rodt, Bern.

Mitgliederbestand: 7 Ehrenmitglieder, 140 ordentliche Mitglieder.

Publikationen: Im Jahre 1933 ist als 8. Band der „Veröffentlichungen der Schweiz. Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften“ die Abhandlung von G. Senn, Basel: *Die Entwicklung der biologischen Forschungsmethode in der Antike und ihre grundsätzliche Förderung durch Theophrast von Eresos*, bei H. R. Sauerländer & Co. in Aarau erschienen (262 Seiten und 2 Abbildungen). Als Beilagen zu dieser Publikation konnten den Mitgliedern dank dem Entgegenkommen der Autoren noch zugestellt werden: B. Peyer: *Der Arzt Johann Conrad Peyer, 1653—1712*, sowie H. Fischer: *Johann Jakob Wepfer, 1620—1695*. Ein Beitrag zur Medizingeschichte des 17. Jahrhunderts. Zürich 1931. Ausserdem sind die in den Verhandlungen der S. N. G. gedruckten Referate über die Vorträge an der Jahresversammlung in Altdorf samt dem Jahresbericht als Separatum den Mitgliedern zugestellt worden.

Sitzungen: Am 3. September 1933 fand im Anschluss an die Jahresversammlung der S. N. G. die Hauptversammlung der Gesellschaft in Altdorf statt. An dieser wurden folgende wissenschaftliche Vorträge gehalten: 1. Dr. J. M. Schneider, Altstätten: Suggestion und Suggestionenwirkungen nach Thomas von Aquin († 1274). 2. Dr. A. Gandolfi-Hornyold, Fribourg: Un usage médicinal de l'anguille en Islande, und 3. Derselbe: L'usage du sang d'anguille contre l'ivrognerie en Anjou. 4. Dr. A. Schmid, Bern: Geschichtliches über die Anwendung von Elektrizität hoher Spannung zu biologischen und therapeutischen Zwecken. 5. G. Senn, Basel: Welcher Richtung von Ärzten ist der historische Hippokrates zuzurechnen? Über diese Vorträge sind die Referate in den Verhandlungen der S. N. G. 1933, S. 433—438, erschienen.

Der Präsident: Prof. G. Senn.

Der Sekretär: Dr. A. Voirol.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft (Gegründet 1924)

Vorstand 1933/34: Präsident: Prof. Dr. E. Hugli, Bern; Vizepräsident: Dr. H. Hirschi, Spiez; Sekretär: Prof. Dr. R. L. Parker, Zürich; Kassier: Dr. F. de Quervain, Zürich; Redaktor der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen: Prof. Dr. P. Niggli, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. A. Jeannet, Zürich; Prof. Dr. L. Weber, Fribourg; Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. L. Déverin, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hugli, Bern.

Mitgliederbestand: 212, davon 67 unpersönlich.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Band XIII, Heft 1 und 2. Jahresabsatz 277 Exemplare.

Neunte Hauptversammlung am 2. September 1933 in Altdorf, anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. Daran anschliessend viertägige Exkursion in das Gotthard- und Aarmassiv unter Leitung von Prof. Dr. P. Niggli und Prof. Dr. E. Hugli, veranstaltet von der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft und der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft.

Ausführliche Berichte über die Hauptversammlung und die Exkursion erschienen in Band XIII, Heft 2, der S. M. P. M.

Bern, den 26. April 1934.

Der Präsident: Prof. Dr. E. Hugli.

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des Sciences naturelles
Società cantonali di Scienze naturali

Berichte über das Jahr 1933

I. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Dr. J. Hunziker; Vizepräsident: Prof. Dr. Ad. Hartmann; Aktuar: Dr. E. Widmer; Kassier: G. Lienhard-Rüsch, Kaufmann; Bibliothekarin: Frl. Elsa Günther; Beisitzer: H. Kümmler-Sauerländer, Prof. Dr. P. Steinmann, Dr. med. R. Lindt, W. Hunziker, Kreisförster, Ing. A. Öhler, Dr. M. Mühlberg.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 14, korrespondierende Mitglieder 7, Förderer 4, ordentliche Mitglieder 317, total 342. Jahresbeitrag Fr. 8, für die Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge: Dr. E. Walther, Aarau: Entstehung der Kulturpflanzen und Pflanzenzüchtung. — Dr. A. Bühler, Basel: Land und Leute in Neuirland. — Max Oechslin, Altdorf: Wildbäche. — Prof. A. Hirt, Aarau: Neuere Forschungen über die Ursachen der Eiszeit. — Prof. Dr. A. Hartmann, Aarau: Die Eiszeiten im Aargau und die Hypothese von Milankowitsch. — Dr. Ch. Tschopp, Aarau: Lametries „Maschine Mensch“. — Dr. K. Frey, Basel: Riesenmoleküle als Bausteine wichtiger Natur- und Kunstprodukte. — Dr. P. Suter, Wohlen: Wissenschaftliche und technische Grundlagen der Schädlingsbekämpfung. — Dr. J. Hunziker, Aarau: Die biologische Seite der Schädlingsbekämpfung. — Dr. K. Bäschlin, Aarau: Aus dem Leben der Korallen. — An der Jahresversammlung in Wohlen (28. Mai 1933): Prof. Dr. Leo Wehrli, Zürich: Das

Meer. — Dr. Ch. Tschopp, Aarau: Fremdwörter in der naturwissenschaftlichen Literatur.

Demonstrationen und kleinere Mitteilungen: Dr. J. Hunziker: Vorweisung einiger Vogelnester. — Dr. S. Schwere: Vorweisen von Einkorn und Emmer und Mitteilungen über die *Calla palustris*. — Prof. Dr. Hartmann: Chemische Versuche mit Katalysatoren. — Prof. Dr. Fisch: Mitteilungen über unsere Lichtquellen und Vorführung einer Natriumdampflampe.

Exkursionen: Exkursion ins Reusstal anlässlich der Jahresversammlung in Wohlen mit urgeschichtlichen, geologischen und botanischen Erläuterungen. — Besichtigung neuer geologischer Aufschlüsse am Distelberg und der neuen Wasserfassung und des Wasserstollens der Stadt Aarau. — Besichtigung der Ausgrabungen im Wauwiler Moos. — Exkursion ins Hauensteingebiet mit geologischen, botanischen, forstlichen und zoologischen Erläuterungen.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1932/33. Prof. Dr. W. Matthies, Präsident; Prof. Dr. A. Brückner, Vizepräsident; Dr. M. Bider, Sekretär; Dr. W. Oser, Kassier; Prof. Dr. Th. Niethammer, Redaktor; Dr. C. Walter, Bibliothekar. — Präsident 1933/34: Prof. Dr. A. Brückner.

Mitgliederbestand (31. Oktober 1933): Ehrenmitglieder 10, korrespondierende Mitglieder 18, ordentliche Mitglieder 429.

Vorträge 1932/33. 2. November: Prof. Dr. O. Spiess: Der literarische Nachlass von Johann Bernoulli I. — Dr. H. Stohler: Mitteilung über eine bisher unveröffentlichte Ausgleichung der Sterbetafel 1880 bis 1888 von Hermann Kinkelin. — 16. November: Prof. Dr. H. Zickendraht: Flammen als akustische Messinstrumente (mit Versuchen). — 30. November: Prof. Dr. E. Handschin: Biologische Studien über die Büffelfliege und ihre Parasiten auf den Sundainseln und Nordaustralien. — 14. Dezember: Ing. R. Straumann: Neue Wege zur Herstellung thermisch kompensierter Schwingungssysteme für Zeitmesser; Prof. Dr. H. Zickendraht: Nachruf auf Herrn Prof. Dr. H. Veillon. — 11. Januar: Prof. Dr. A. Stoll: Ein Gang durch biochemische Forschungsarbeiten. — 25. Januar: Dr. F. Sarasin: Zur Erinnerung an Prof. Dr. L. Rütimyer, ein Lebensbild. Prähistorische Streifzüge in Siam. — 8. Februar: Prof. Dr. P. Ruggli: Bestrebungen und Fortschritte der neuen Textilchemie. — 22. Februar: Prof. Dr. F. Verzár: Physiologische Regulationen im Hochgebirge. — 15. März: Prof. Dr. H. Iselin: Die gestalten den Wirkungsweisen und Regeln Wilhelm Roux's als Wegweiser für ärztliches Denken und Handeln der Orthopäden. — 3. Mai: Prof. Dr. A. Portmann: Die Metamorphose mariner Gastropoden und ihre Bedeutung für die Morphologie der Mollusken. — 17. Mai: Prof. Dr. G. Embden,

Frankfurt: Die Milchsäure aus Kohlehydrat im Tierkörper. — 31. Mai: Prof. Dr. F. Fichter: Nachruf auf Herrn Prof. Dr. J. Piccard; Dr. H. P. Müller: Kammerwasser und Linsenstoffwechsel. — 21. Juni: Prof. Dr. W. Lutz: Nachruf auf Herrn Prof. Dr. B. Bloch; Prof. Dr. H. Zickendraht: Demonstrationen aus dem Gebiete der Elektroakustik (Frequenzvervielfältigung und -demultiplikation); Dr. K. Baumann: Demonstration der Streuung von Licht an schallerregten Medien. — 5. Juli: Prof. Dr. S. Edlbacher: Die Chemie der Krebszelle.

Publikationen: Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Band XLIV, 1. Teil, 1932/33, mit 1 Porträt, 2 Tafeln und 43 Textfiguren. Inhalt: Walther Rytz: Das Herbarium Felix Platters. Ein Beitrag der Botanik des XVI. Jahrhunderts. Mit 22 Textfiguren. — Otto Schüpp: Die Arbeiten Carl Nägelis zur Entwicklungsgeschichte der Blätter. Mit 18 Textfiguren. — A. G. Boulenger: Les Roses du Yémen. — A. Binz: Über die Flora von Rheinfelden-Olsberg. — Wilhelm Vischer: Über das Vorkommen von Palmenstämmen (*Sabel major* Ung.) im Stampien von Dornachbrugg bei Basel. Mit 2 Tafeln (I und II) und 2 Textfiguren. — Paul Aellen: Die Arten der Sect. *Orthosporum* R. Br. der Gattung *Chenopodium* L. Mit einer Abbildung. — Eduard Thommen: Albanische Pflanzennamen. — A. Becherer: Zur Kenntnis des Formenkreises von *Poa alpina* L. — Fr. Heinis: Die Pflanzengesellschaften der Richtiflur bei Waldenburg. — G. Senn: Die Systematik der nordost-mediterranen *Pinus*-arten in Theophrasts Pflanzenkunde III. 9. 1—5. — Verzeichnis der von Herrn Dr. H. Christ seit 1923 publizierten Botanischen Schriften. — Band XLIV, 2. Teil, 1932/33, mit 2 Porträten, 8 Tafeln und 34 Textfiguren. Inhalt: Alwin von Rohr: Über die Hilbert-Storyschen invariantenerzeugenden Prozesse. — H. Hediger: Über die von Herrn Dr. A. Bühler auf der Admiralitätsgruppe und einigen benachbarten Inseln gesammelten Reptilien und Amphibien. Mit 2 Textfiguren. — Lothar Forcart: Revision des Rassenkreises *Helicigona* (*Chilostoma*) *zonata* Studer. Mit 7 Tafeln (I—VII) und 9 Abbildungen. — Hans Zickendraht: Professor Dr. Henri Veillon, 7. Juni 1865 bis 12. Dezember 1932. Mit 1 Porträt. — W. Lutz: Professor Dr. Bruno Bloch, 19. Januar 1878 bis 10. April 1933. Mit 1 Porträt. — R. Hanitsch: The Blattid Fauna of Celebes, based chiefly on the collections made by P. and F. Sarasin. With 9 figures in the text. — Klaus Günther: Über eine kleine Sammlung von Phasmoïden und Forficuliden aus Melanesien. Mit 5 Abbildungen. — H. G. Stehlin: Bericht über das Naturhistorische Museum für das Jahr 1932. Mit 2 Textfiguren. — Fritz Sarasin: Bericht über das Basler Museum für Völkerkunde für das Jahr 1932. Mit 1 Tafel und 7 Textfiguren. — G. Binz: Dr. J. M. Zieglersche Kartensammlung. Dreiundfünfzigster Bericht 1932. — Chronik der Gesellschaft 1932—33. — Jahresrechnung der Gesellschaft 1932—33. — 4. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft von 1929.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Mitglieder: 159, darunter 3 Ehrenmitglieder.

Vorstand. Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Protokollführer: Ernst Rolle; Kassier und Vizepräsident: Dr. W. Schmassmann; weitere Mitglieder: Gust Zeller, Fritz Stöckle.

Vorträge 1933/1934. Wilhelm Plattner: Die Eichen in den Bürgerwäldern des Baselbietes. — Dr. Fritz Heinis: Die Pflanzengesellschaften der Richtfluh bei Waldenburg. — Dr. F. Leuthardt: Zu den Pfahlbauausgrabungen im Wauwilermoos. — Dr. med. dent. Roland Bay: Die Entwicklung des menschlichen Gebisses in stammesgeschichtlicher Beziehung. — Dr. F. Leuthardt: Urgeschichtliche Forschungen und Funde in Baselland (Arisdorf, Sissach, Muttenz). — Dr. med. vet. Leo Zehntner: Wildkrankheiten und Wildpflege. — Willy Mohler: Über fossile Foraminiferen, I. Teil. — Fr. Pünspin: Festungen aus der Vorzeit im Baselbiet. — Prof. Dr. Ed. Handschin: Reisen in Nordaustralien.

Führung: Kantonsmuseum in Liestal durch den Konservator Dr. Leuthardt.

Exkursion: Prähistorische Stellen auf Birch bei Füllinsdorf und Fischzuchtanstalt Hohler in Augst.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 12 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen abgehalten, einschliesslich der auswärtigen Sitzung, welche unsern Verein am 14. Mai 1933 in das grosse Moos führte. Die Führung hatte Herr Dr. W. Lüdi P. D. in Zürich übernommen. Nicht zum wenigsten dank seiner klaren und anregenden Erläuterungen nahm die Exkursion durch dieses so interessante und zu wenig bekannte Gebiet einen sehr angenehmen Verlauf, trotz der nassen Witterung. Wir sind dem Herrn Referenten, nicht weniger auch Herrn Direktor Kellerhals von Witzwil und Herrn Prof. Dr. Vouga aus Neuenburg, welche durch ihre Erläuterungen und Vorträge zum Gelingen des Tages wesentlich beitrugen, zu grossem Dank verpflichtet, ebenso dem Gemeinderat von Ins. In den 11 ordentlichen Sitzungen wurden 18 Vorträge gehalten. Zwei Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Medizinischen Bezirksverein Bern-Stadt und eine mit der Mathematischen Vereinigung abgehalten. Die meisten Sitzungen fanden im Hörsaal des Botanischen Gartens statt, 3 im Zoologischen Institut, weitere im Geologischen Institut, in der Chirurgischen Klinik, der Augenklinik und dem Amt für Mass und Gewicht. Wir danken den Direktoren der genannten Institute

für die gewährte Gastfreundschaft. Zur Zeit besteht Aussicht, dass wir künftig den Hörsaal des neuen Naturhistorischen Museums für unsere Sitzungen werden benutzen können.

Die *Referate* wurden gehalten von den Herren Zurukzoglu, Gordonoff, von Ries, Ludwig, Nussbaum, Leupold. Arni, Lütshg, Baltzer, Staub, Mauderli, Beck, Hadorn, König, Goldmann; ausserdem zwei auswärtigen Referenten, Herrn Lütshg aus Zürich, unserem korrespondierenden Mitglied, und Herrn Fetscher aus Dresden. Der durchschnittliche Besuch betrug 58 Personen. Die Vorträge betrafen so gut wie alle Gebiete der Naturwissenschaft, namentlich Zoologie, Geologie, Geographie, Botanik, Physik, Astronomie, Meteorologie, Hydrologie und die Pathologie. Den Referenten sei hier nochmals der Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Eine Vorstandssitzung wurde am 2. Februar 1934 abgehalten. Sie befasste sich hauptsächlich mit der Revision der Statuten, zu welcher die drohende Erschöpfung der alten Auflage den äussern Anlass gab. Änderungen und Ergänzungen betrafen namentlich die Stellung der Naturschutzkommission, deren zunehmender Bedeutung durch Einfügungen in die Statuten Rechnung getragen werden musste. Ausserdem war die Anpassung einiger Bestimmungen an die praktischen Verhältnisse nötig geworden. Die revidierten Statuten werden in dem demnächst erscheinenden Bande der Mitteilungen abgedruckt werden. Dieser Band wird mit einer Widmung von Herrn Prof. Fischer als Festgabe zur Hochschulfeier erscheinen.

Mitgliederbestand: Es sind 12 neue Mitglieder eingetreten, ausgetreten deren 5. Durch Tod verloren wir ein ordentliches Mitglied, Herrn Ingenieur Zollinger, und Ende April unser Ehrenmitglied, Herrn Professor Chodat in Genf. Die Zahl der ordentlichen und lebenslänglichen Mitglieder beträgt zur Zeit 214, die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt dank der Zuwahl des Herrn Dr. Rothenbühler 13, die der korrespondierenden Mitglieder 5, also insgesamt 232 Mitglieder.

Der *Vorstand* wurde in diesem Geschäftsjahr zum guten Teil neu bestellt. Herr Dr. Adrian übernahm das Amt des Sekretärs an Stelle von Herrn Dr. Staub. Herr Prof. Mauderli wurde zum Vizepräsidenten und der bisherige Vizepräsident, Herr Prof. Baltzer, zum Präsidenten für das neue Geschäftsjahr gewählt. Als Rechnungsrevisor wurde an Stelle von Herrn Dr. Rothenbühler Herr Dr. P. Liechi bestimmt. Als Abgeordneter in den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft wurde an Stelle des auf Ende 1934 zurücktretenden Herrn Dr. Surbeck der bisherige Ersatzmann, Herr Prof. F. de Quervain, gewählt, als Ersatzmann Herr Dr. W. Staub.

Im Augenblicke meines Rücktrittes ist es mir ein Bedürfnis, der Gesellschaft zu danken für das mir während zweier Jahre geschenkte Vertrauen und namentlich den Vorstandsmitgliedern, deren rege Mitarbeit meine Amtsführung so sehr erleichterte. *R. Isenschmid.*

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand. Präsident: Dr. W. Mörikofer; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Loewy; Aktuar: Dr. W. Behrens; Quästor: Hans Accola; Bibliothekar: Dr. O. Suchlandt; Beisitzer: J. Hartmann.

Mitglieder: 55, davon ein Ehrenmitglied.

Vorträge: Dr. W. Mörikofer: Vorführung von Lichtbildern Prof. Piccards von seinem zweiten Stratosphärenflug. — Dr. K. Wieland: Über durchdringende Höhenstrahlung. — Dr. W. Mörikofer: Neuere über die Abkühlungsgrösse. — Dr. O. Suchlandt: Aus der Biologie der Süswasserseen, mit besonderer Berücksichtigung der Landschaft Davos. — Dr. U. Chorus: Wetterlage und Wolken. — Dr. K. Wieland: Unsichtbare Sonnenstrahlen. — Dr. W. Mörikofer und Dr. K. Egloff: Das Klima im Zimmer.

6. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité. Président: S. Bays; vice-président: P. Girardin; secrétaire: O. Büchi; caissier: P. Gerber; membres: P. Demont et H. Lippacher.

12 séances. L'excursion annuelle a eu lieu en autocar dans la Vallée des Ormonts et au Pays-d'Enhaut par le Col du Pillon. Une excursion restreinte consista dans la visite de l'Ecole d'agriculture de Grangeneuve (Fribourg). — 14 membres honoraires, 130 membres ordinaires.

Conférences et communications données dans les séances: P. Girardin: Une mise au point de la tectonique suisse, d'après la carte géologique suisse de Walter Staub. — A. Monney: La nouvelle conception au sujet du paratonnerre. — A. Gremaud: Considérations théoriques sur le vol en avion dans la stratosphère. — E. Schmid: Metallkristalle (mit Demonstrationen). — S. Bays: Le rapport annuel du président. — J. Rieder: Streifzug durch die Kleinlebewelt des Süswassers mit Mikroprojektionen. — P. Girardin: La physiologie des barrages et retenues d'eau et la psychologie de leurs constructeurs, d'après Maurice Lugeon. — P. Zimmermann: Les anciens ravins de Fribourg et leur rôle dans le développement de la cité. — E. Rütimeyer: Das paläarktische Faunengebiet mit besonderer Berücksichtigung der Schmetterlingsfauna (mit Demonstrationen). — A. Müller: Eine neue Methode der örtlichen Geschwindigkeitsmessungen in engen Röhren (mit Demonstrationen). — E. Brasey: Présentation d'un amplificateur à lampes pour courants à variation irrégulière. — P. Gerber: Quelques nouveaux instruments géodésiques fabriqués en Suisse (avec démonstration). — M. Bitschy: Le fer dans le Jura bernois et soleurois. — J. Briod: Quelques problèmes

de technique photographique (avec démonstrations). — P. Gerber: Un nouveau sitomètre (avec démonstration).

Publications. Bulletin de la Société: Compte rendu 1930—1931 et 1931—1932, Vol. XXXI, 1933.

7. Genève

Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Rapport du président sortant de charge. Avec 1933 notre Société de Physique et d'Histoire naturelle achève la 143^{me} année de son existence. Les procès-verbaux de nos séances nous indiquent que 63 travaux ont été présentés au cours de nos réunions. Je dois constater que ce nombre est inférieur à celui de l'an passé, mais qu'il est encore fort réjouissant si l'on envisage que la moyenne des dernières années correspond au chiffre de 58. La répartition entre les diverses disciplines se fait comme suit: Astronomie et Mathématiques 16, Physique et Chimie 15, Géologie et Minéralogie 16, Sciences biologiques et Préhistoire 16.

La fréquentation de nos membres pourrait être plus grande, car bon nombre de communications méritent l'honneur d'un nombreux public. Nous avons tenu 15 séances réunissant au total 269 personnes, ce qui représente une moyenne de 18 membres par réunion.

Le bureau de la Société a tenu durant l'année trois séances au cours desquelles il s'est occupé de notre ménage intérieur; c'est ainsi qu'il a rédigé une adresse à l'Entomological Society de Londres qui nous a fait l'honneur de nous inviter à son centenaire. Il a procédé également à la radiation de notre groupement auprès du Registre du Commerce, cette formalité n'ayant plus aucun intérêt pour nous. Il s'est occupé de collationner les modifications apportées aux statuts de la Société et d'envoyer à chacun des membres un exemplaire de ceux-ci mis à jour. Enfin le 27 octobre, il a décidé, d'un commun accord avec la section de l'Institut national genevois, de ne pas se mettre sur les rangs pour recevoir l'assemblée de la Société helvétique des Sciences naturelles en 1935.

En février, nous avons dû enregistrer avec regret le départ de notre secrétaire-correspondant, M. Lombard, qui, depuis plusieurs années déjà, nous faisait bénéficier de son concours éclairé, nous l'avons remplacé par M. Jung, que je m'empresse de remercier pour le zèle avec lequel il s'acquitte de sa tâche.

J'aurais voulu pouvoir, alors que l'an passé notre Société a été si éprouvée par le décès de deux membres honorés, achever mon mandat sans avoir l'obligation de rappeler ce soir un nouveau deuil, malheureusement tel n'est pas le cas. A la rentrée de septembre, nous apprenions avec stupeur la mort prématurée de notre trésorier, M. Louis Reverdin, en pleine activité scientifique. Ce jeune savant dont la carrière permettait les plus grands espoirs, occupait parmi nous un poste de con-

fiance, et son dévouement à nos intérêts était sans égal, aussi je me crois autorisé, au nom de ses collègues et amis de rendre à sa mémoire l'hommage de nos sentiments émus et reconnaissants. M. Joukowski, malgré la retraite qu'il a sollicitée, l'année dernière, a bien voulu se charger de la trésorerie jusqu'à la fin du présent exercice; nous lui adressons tous nos remerciements.

J'ai le plaisir de vous annoncer l'entrée de quatre nouveaux membres, MM. Gandolfi, Paillard, Ullmann et Askanazy; nous leur adressons nos souhaits de bienvenue. La Société compte aujourd'hui 112 membres: 77 ordinaires, 30 honoraires et 5 associés libres.

En ma qualité de président, et selon la coutume, j'ai fait à la première séance de l'année une causerie sur les progrès de la chimie analytique moderne, puis le 13 mai, j'ai eu l'honneur de vous représenter au soixante-quinzième anniversaire de la Société de Géographie de Genève. Après une séance solennelle tenue à l'Athénée et présidée par M. le professeur A. Chaix, nous avons été conviés à un excellent dîner à l'Hôtel des Bergues où nous avons pu faire plus ample connaissance avec des délégués venus de la Suisse entière.

Grâce au don d'un généreux anonyme notre faculté des Sciences a pu organiser durant le semestre d'hiver, des séries de conférences des Sciences mathématiques pures et appliquées et la première d'entre elles réunissait, à Genève, MM. les professeurs Born, de Broglie et Franck, les deux derniers lauréats du prix Nobel de physique. Le 16 novembre, notre Société, la plus ancienne parmi ses sœurs, se faisait un honneur de recevoir ces Messieurs. Votre président, dans une brève allocution, leur souhaita la bienvenue, puis, au cours d'une modeste collation, nous devisâmes avec ces savants dont les travaux font époque dans la science moderne.

En 1933, la publication des Mémoires a marqué un temps d'arrêt. En effet, les auteurs du prochain fascicule ont été retardés dans l'élaboration de leur manuscrit.

Par contre le service des échanges a été particulièrement actif; nous avons de nouvelles relations d'échanges et nous avons repris d'anciennes qui avaient été interrompues. Actuellement, nous envoyons les *Comptes rendus* à 352 institutions, soit 15 de plus que l'an passé et 195 d'entre elles sont inscrites pour nos *Mémoires*.

Enfin, pour achever ce rapide aperçu sur notre service de bibliothèque, nous devons nous féliciter des excellents rapports que nous entretenons avec la Bibliothèque publique et nous rendons hommage à la complaisance de M. Chatelan, bibliothécaire.

Messieurs et cher Collègues, je ne veux pas quitter la charge que vous m'avez fait l'honneur de me confier, sans adresser mes remerciements sincères à tous les membres du bureau qui, avec une bonne volonté inlassable, ont assisté votre président pour assurer la bonne marche de notre Société et je n'aurai garde d'oublier dans mon sentiment de gratitude notre fidèle vérificateur des comptes, M. Mermod.

Paul Wenger, président.

8. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1933/34. Président: B.-P.-G. Hochreutiner, D^r ès sc., Prof., directeur du Musée et du Jardin botaniques, Genève. — Secrétaire: Albert Jentzer, D^r méd., Prof., Genève. — Secrétaire-adjoint: Hugues Oltramare, D^r méd., Prof., Genève. — Trésorier: Emile Steinmann, D^r ès sc., Prof., Genève.

Membres effectifs: 10. — Membres honoraires: 97. — Membres correspondants: 30.

Communications présentées du 1^{er} janvier 1933 à fin avril 1934: D^r Lagotala: Problèmes de la géologie du Congo français. — Prof. Schopfer: Recherches sur l'hérédité chez un micro-organisme. — Prof. Gysin: Les mines de cuivre du Katanga dans le Congo belge. — D^r Burmann: La glande thyroïde. — D^r Machon: L'origine des peuples indigènes de l'Amérique. — Mercier, André: Mesure de la pesanteur et géologie. — Prof. Grénaud, A.: Considérations sur le vol dans la stratosphère. — Sandoz, L.-M.: L'équipement scientifique de la fabrique de porcelaine de Langenthal et les produits de cette fabrique. — Prof. Prior: Le nouveau jeu d'échecs basé sur les propriétés topologiques de son échiquier intégral. — D^r Starobinsky: Le problème de l'immunité dans l'infection tuberculeuse. — Prof. Strohl: Le dessin des ailes de papillons et sa détermination physiologique. — Sandoz, M.: L'industrie de l'aluminium, ses alliages et ses applications.

9. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand. Président: Dr. O. Hiestand. — Vizepräsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner. — Quästor: Frau Dr. A. Hoffmann-Grobety. — Kurator: H. Vogel, Kantonschemiker; Dr. h. c. J. Oberholzer.

Mitglieder: Ehrenmitglied 1, ordentliche Mitglieder 103.

Vorträge. Prof. Dr. H. Morf, Zürich: Karawanenreise quer durch Abessinien 1931 (m. L.). — Prof. Dr. A. Hartmann, Aarau: Schweizerische Mineralquellen und ihr Zusammenhang mit alpinem Vulkanismus (m. L.). — Univ.-Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich: Die Rassengliederung Europas (m. L.). — *Jubiläumssitzung* anlässlich des 50jährigen Bestehens der Gesellschaft. Dr. O. Hiestand: Vereinsgeschichte. — Dr. h. c. J. Oberholzer: Der tektonische Bau der Glarneralpen, I. Teil (m. L.).

Weitere Veranstaltungen. Vorführung des afrikanischen Tierfilmes „Tembi“. — Wanderungen im Glarnerland: Lichtbildervorführung durch Frl. Setty Blumer, Glarus. — Exkursionen: Besuch des Kilchenstockes

unter Leitung von Dr. G. Freuler. — Exkursion Mollis-Mullern-Neuenalp-Habergschwand-Filzbach-Gäsi, unter Leitung von Dr. J. Oberholzer. — Keine Publikation (in Vorbereitung).

10. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Merz; Vizepräsident: Prof. Dr. O. Högl; Aktuar: Prof. Dr. J. Niederer; Kassier: Prof. A. Kreis; Bibliothekar: Dr. Ad. Nadig; Assessoren: Prof. Dr. K. Högler, Direktor Dr. J. B. Jörgler, Lehrer P. Flütsch.

Mitglieder: 186, davon 13 Ehrenmitglieder und 3 korrespondierende Mitglieder.

Vorträge: Prof. Dr. K. Högler: Neuerwerbungen des Naturhistorischen Museums. — Stadtpräsident Dr. Ad. Nadig, Sekundarlehrer Brunner, Prof. Dr. K. Högler und Lehrer P. Flütsch: Pflanzenschutzbestrebungen der Bündnerischen Naturschutzkommission. — Dr. M. Blumenthal: Reise in Algerien. — Prof. Dr. E. Capeder: Eugenik. — Prof. Dr. G. Nussberger: Mineralwasser. — Direktor Dr. J. B. Jörgler: Käferfauna am Flussufer. — Fräulein Dr. Hilde Schaumann: Atomtheorie. — Dr. O. Bernhard: Zur Geschichte der Klimatherapie und Physiologie des Hochgebirges. — Ing. agr. G. Bener: Reisen in Südamerika und in Japan.

Publikationen: Jahresbericht 1932/33, Neue Folge, 71. Band, enthaltend: Mitgliederverzeichnis, Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft, Berichte über das Bündner Naturhistorische und Nationalpark-Museum und das Kantonale Lehrmuseum für Naturgeschichte, von Museumsvorsteher Prof. Dr. K. Högler. — W. Zeller: Die Vögel der östlichen Albulahänge. — Ad. Nadig, sen. und jun.: Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna von Marokko und Westalgerien. Erster Teil: Apidae, Sphegidae, Vespidae. — H. Brunner: Naturchronik 1932.

11. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Alfred Theiler, Luzern; Vizepräsident: Prof. Dr. Hans Bachmann, Luzern; Kassier: Hch. Siegrist, Luzern; Aktuar I: Alfr. Brönnimann, Luzern; Aktuar II: Ernst Siegrist, Ing., Luzern; Bibliothekar: Theodor Hool, Luzern; Beisitzer: Direktor Fritz Ringwald, Luzern, W. Amrein, Luzern, Dr. med. Roman Burri, Malters, Dr. Fritz Adam, Luzern.

Mitglieder: a) Ehrenmitglieder 10, b) ordentliche 289, total 299.

Sitzungen und Vorträge, vom 14. Januar bis 9. Dezember 1933: Dr. med. Robert Widmer, Luzern: Über die Physiologie der Halsmandeln.

— Prof. Dr. M. Düggeli, Zürich: Welche Faktoren sind bei der Bildung unserer Böden tätig? — Dr. rer. nat. A. Birrer, Luzern: Produktionsbiologische Probleme eines Gewässers. — Dr. med. Otto Diem, Luzern: Über den elektrischen Unfall. — Dr. Jos. Kopp, Geologe, Ebikon: Vulkantypen aus den Sundainseln. — Konsul L. Akesson-Amrein, Luzern: Ein Linné-Jubiläum. — Dr. med. Carl Meili, Luzern: Der menschliche Blutdruck und seine krankhaften Veränderungen, mit spezieller Berücksichtigung des Hochdrucks. — Dr. phil. Weber, Kriens: Natürliche und experimentelle Missgeburten bei Wirbeltieren und beim Menschen. — J. Baltensperger, eidg. Vermessungsdirektor, Bern: Die Grundbuchvermessung und Güterzusammenlegung der Schweiz. — Prof. Dr. E. A. Gäumann, Zürich: Über Pflanzenkrankheiten.

Besondere Anlässe: Vortrag Dr. Paul Felber, Luzern, anlässlich der Generalversammlung in Weggis: Wanderungen durch Lappland. — Besichtigung der Ausgrabungen im Wauwilermoos mit Vortrag und Führung durch Prof. Dr. H. Reinert, Tübingen.

12. Neuchâtel

Société neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité pour 1933. Président: A. Berthoud; vice-président et archiviste: H. Mügeli; trésorier: H. Schelling; secrétaire-rédacteur: H. Rivier; secrétaire: E. Guyot; assesseurs: A. de Coulon, Th. Delachaux, Chs.-H. Godet, M. Favre, M. de Montmollin.

Membres: effectifs 306, honoraires 19. Cotisation annuelle fr. 8 pour les membres internes et fr. 5 pour les externes.

Délégué au Sénat: A. Jaquerod; suppléant A. Berthoud.

Nombre des séances (du 31 janvier 1933 au 31 janvier 1934): 14.

Liste des communications: G. Borel: La cécité verbale. Un savant qui devient illettré et qui garde toutes ses facultés. Psychologie des alexiques. — F. Machon: L'origine des peuples indigènes de l'Amérique. — P. Konrad: Présentation de la suite des *Icones selectae fungorum* et revue mycologique. — H. Spinner: La cartographie botanique internationale. — P. Konrad: Présentation d'un exemplaire de *Coriulus unicolor*. — H. Odermatt: Le tremblement de terre du Japon du 2 mars 1933. — M. Matthey: La théorie de Jeans sur la formation du système solaire. — A. Jaquerod: A propos de la correction des eaux du Jura. Questions thermiques; quelques chiffres. — H. Spinner: Correction des eaux du Jura et climat. — M. Kipfer: Le rayonnement cosmique dans la stratosphère. — A. Studer: Exposition du projet et des plans de la deuxième correction des eaux du Jura. — E. Argand: Problèmes de géologie moderne. — O. Fuhrmann: Soins paternels chez les poissons. — M. Vouga: Economie piscicole et pisciculture des corégones. — A. Berthoud: Influence de la température sur la vitesse des réactions chimiques. — E. Guyot et Chs. Godet: Etudes à propos de la correction

des eaux du Jura. 1^{re} partie: Influence du climat sur le rendement de la vigne. — Chs. Béguin: Les sucres et les glucosides des plantes. Leur recherche par les ferments. — Cl. Attinger: Le développement du ressort de montre dans son barillet. — H. Bersot: La lutte contre les stupéfiants. — H. Spinner: Courbes biologiques et culture de la vigne. — H. Rieben: Aperçus géologiques en Perse occidentale. — A. Berthoud: L'eau lourde. — H. Spinner: L'œuvre scientifique de H. Christ. — Ch.-E. Thiébaud: Itinéraire de la deuxième mission scientifique en Angola.

Section des Montagnes: 46 membres. Président: Maurice Favre. Une séance avec une communication scientifique et deux conférences.

Publications: Bulletin tome 57 (Bulletin du centenaire, 2^e partie). Sommaire: E. Guyot: Variations séculaires des éléments météorologiques à Neuchâtel. — A. Monnard: Mission scientifique suisse dans l'Angola. Résultats scientifiques. Mammifères. A. Monnard: Deuxième mission scientifique suisse dans l'Angola. Sur l'existence en Angola d'un reptile encore inconnu. — L. Gaberel: Fonctions sphériques et surfaces d'approximation. — S. Gagnebin: Comment tenir compte de la masse du ressort dans quelques cas simples d'équilibre et de mouvement? — G. Juvet et A. Schidlof: Sur les nombres hypercomplexes de Clifford et leurs applications à l'analyse vectorielle ordinaire, à l'électromagnétisme de Mikowski et à la théorie de Dirac. — S. de Perrot: Sondages thermométriques du lac de Neuchâtel. — H. Odermatt: Rapport sur la participation de l'Observatoire cantonal de Neuchâtel à l'opération des longitudes internationales de 1926. — L. Arndt: La station séismologique de l'Observatoire astronomique et chronométrique de Neuchâtel. — Dr Humbert: Jules Caselmann. — Procès-verbaux des séances. — Liste des périodiques reçus à titre d'échange par la Société neuchâteloise des Sciences Naturelles. — Liste des membres de la Société neuchâteloise des Sciences Naturelles au 31 janvier 1933. — Ed. de Reynier: A propos du portrait d'Agassiz publié dans le Bulletin du centenaire (tome 56). — Annexe: L. Arndt: Observations météorologiques faites en 1932 à l'Observatoire cantonal de Neuchâtel.

13. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand. Präsident: Forstmeister A. Ühlinger, gleichzeitig Bibliothekar; Vizepräsident: Prof. Dr. B. Peyer; Kassier: Dr. med. Th. Vogel-sanger, gleichzeitig Konservator der Schmetterlingssammlung von † Dr. med. F. Ris; Aktuar: Dr. H. Hurter; Redaktor der „Mitteilungen“: Real-lehrer G. Kummer; Präsident der Naturschutzkommission: Prof. Dr. H. Bütler; Konservator der Sammlung von † Bergrat Dr. F. Schalch: Real-lehrer J. Hübscher, Neuhausen; Präsident der technologischen Kommis-sion: Dr. W. Amsler; Beisitzer: Prof. Dr. W. Fehlmann und Ingenieur E. Maier.

Ehrenmitglieder 4, korrespondierende Mitglieder 4, ordentliche Mitglieder 199, total 207.

Jahresbeitrag Fr. 6, für Inhaber der Lesemappe Fr. 9.

Veranstaltungen im Wintersemester 1933/34 16.

Vorträge an den ordentlichen Sitzungen und öffentliche Vorträge:

Prof. Dr. Ehb. Ackerknecht, Zürich: Geschichte eines anatomischen Fundes. — Dr. ing. Ad. Eggenschwyler: Wie kann die Schiffbarmachung des Rheines ohne Beeinträchtigung des Rheinfalles durchgeführt werden. (Gemeinsam mit der Sektion Schaffhausen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins.) — Forstmeister R. Lohrmann, Tuttlingen: Von den Schafweiden und Holzwiesen des Heubergs. — Dr. med. Hans Schmid: Wärmeregulation und Fieber. — Dr. C. E. Wegmann: Über einige Eis- und Schneeformen in Nordostgrönland. — Dr. med. A. Billeter: Die Schmerzabkämpfung in der Chirurgie, öffentlicher Vortrag. — Dr. C. E. Wegmann: Mit Hundeschlitten, Motorboot und Flugzeug durch Nordostgrönland, öffentlicher Vortrag. (Gemeinsam mit der Sektion „Randen“ des S. A. C.) — Dr. W. Mörikofer, Davos: Die Sonnenstrahlung und ihre Bedeutung für die Biologie. — Prof. Dr. J. Seiler, Zürich: Lokalisation der Erbfaktoren in den Chromosomen. — Dr. C. E. Wegmann: Über die Verbreitung der Pflanzendecke in Nordostgrönland.

Vorträge und Mitteilungen an Demonstrationsabenden: Prof. Dr. W. Fehlmann: Der Fischeaufzug am Kraftwerk Kembs. — Prof. Dr. K. Bäschlin, Aarau: Reduktionsversuche an Hydroiden. — Dr. H. Hurter: Aluminium im Röntgenbild. — Dr. med. H. Schmid: Vorführung eines wissenschaftlichen Films über allergische Erkrankungen, ihre Diagnostik und Therapie, angenommen im Laboratorium von Prof. Dr. Storm van Leeuwen, Leiden. — P.-D. Dr. O. Jaag, Zürich: Kritische Betrachtungen zum Problem der Anpassungen. — Cand. phil. A. Rutishauser: Zytologische Untersuchungen an parasitischen Blütenpflanzen. — P.-D. Dr. med. E. Ühlinger, Zürich: Krankheit und Lebensalter. — Dr. med. E. von Mandach und Dr. C. E. Wegmann: Über Vogelgewölle aus Nordostgrönland. — Dr. W. U. Guyan: Demonstrationen in der Sammlung des † Bergrat Dr. Ferdinand Schalch.

Exkursionen: Geologische Exkursion in die Oehninger Tuffbrüche (Leiter: cand. rer. nat. Hans Stauber, Zürich). — Zoologisch-botanisch-geologische Exkursion nach Hallau, Schleithem (Leiter: J. Wäckerlin, H. Friedrich, W. Wiederkehr, Dr. W. U. Guyan).

Publikation: „Mitteilungen“ Heft XI, 149 Seiten. A. Wissenschaftliche Mitteilung. Kummer Georg: Die Flora des Rheinfallegebietes (als 2. Beitrag zur Monographie des Rheinfalles); auch als Separatdruck im Buchhandel erschienen. B. Aus der Gesellschaftschronik. Ühlinger, A.: Zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit der N. G. Schaffhausen in den Jahren 1930/31 bis 1932/33.

Technologische Kommission: Darstellung der Tonwarenfabrikation an Hand einer Serie Lichtbilder.

Sammlungen: Bilder-, Lichtbilder-, Brief- und Nekrologsammlungen wurden vermehrt. — Die Gesellschaft erhielt von Herrn Kantonsober-

förster Max Öchslin, Altdorf-Uri, zuhanden des Museums eine forstliche Sammlung, enthaltend Frass-Schäden, pflanzliche und mechanische Schädigungen, Verwachsungen und Missbildungen an Waldpflanzen.

14. Schwyz

Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Um auch im Kanton Schwyz eine Vermehrung und Vertiefung der Kenntnisse im Naturgeschehen anzustreben und den Sinn für Naturkunde bei Jugend und Volk zu fördern, gründete sich auf die Werbearbeit des Hochw. Herrn Dr. P. Damian Buck, Professor am Lyceum in Einsiedeln, eine Schwyzzerische Naturforschende Gesellschaft.

Bestand: Die Gesellschaft zählte auf 31. Dezember 1933 75 Mitglieder.

Vorstand: An der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand auf drei Jahre gewählt: Präsident: Dr. P. Damian Buck, Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. Marzell Diethelm, Seminar Schwyz; Kassier: Dr. med. vet. Josef Weber, Schwyz; Aktuar: M. Bisig, Lehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Oberförster Karl Benziger, Einsiedeln; Regierungsrat M. Theiler, Wollerau. Der Sitz der Gesellschaft ist Einsiedeln.

Veranstaltungen: Die Gründungsversammlung am 4. Dezember 1932 im Hotel „Pfauen“ in Einsiedeln genehmigte die Statuten und wählte den Vorstand.

Am 30. April 1933 besammelte sich die Gesellschaft zur II. Generalversammlung im Hotel „Rössli“ in Schwyz und hörte folgende zwei Referate:

Prof. Dr. Max Düggeli, Zürich, hielt einen Vortrag über die Faktoren, die die Entstehung unserer Kulturböden bedingen.

Ing. Schneider in Einsiedeln orientierte über den Werdegang bei Stauseebauten und erklärte namentlich das im Bau befindliche Eitzelwerk im Sihltal.

Die I. Generalversammlung des Vereinsjahres 1933/34 fand am 29. Oktober in Lachen statt. Prof. Dr. Karl Schröter von Zürich hielt einen mit Lichtbildern illustrierten Vortrag über Natur und Volk von Java. Bei diesem Anlasse ernannte die Gesellschaft den sehr verehrten Referenten, den berühmten Botaniker und Freund des Schwyzzerländchens, Prof. Schröter, zu ihrem ersten Ehrenmitgliede.

Die II. Generalversammlung wurde Sonntag, den 4. März 1934, im Hotel „Rigi“ in Goldau abgehalten.

Referate: 1. Die prähistorische Stätte der Insel Werd im Untersee, von Erzbischof R. Netzhammer. — 2. Der Altsteinzeitmensch des Wildkirchli, Drachenloch, Wildenmannlisloch, von P. D. Buck. — 3. Vogelzug und Vogelschutz, von Schindelholz, Parkwächter, Goldau.

Zur Vorbereitung der Geschäfte besammelte sich der Vorstand zweimal.

Zur Belehrung der Mitglieder wurden verschiedene volkstümlich und streng naturwissenschaftliche Zeitschriften abonniert. Sie liegen den Interessenten in Lesemappen in Einsiedeln (Hotel Pfauen), Schwyz

(Hotel Rössli), Brunnen (Hotel Rütli), Pfäffikon (Hotel Höfe) und Lachen (Traube) zur Benutzung auf.

Für die nächste Zeit ist die Errichtung einer Gesellschaftsbibliothek in Einsiedeln geplant, vorläufig aber nur in ganz einfachen Rahmen, da uns die vielen Neuanschaffungen bei der Gründung in finanzieller Hinsicht stark in Anspruch nahmen.

Künftig hält die Gesellschaft jährlich drei Hauptversammlungen ab.

Mit frohem Gottvertrauen hofft der Vorstand auf einen baldigen Bestand von mindestens 100 Mitgliedern, wodurch die geistigen und materiellen Grundlagen zu einem erweiterten Arbeitsprogramm geschaffen werden.

15. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Dändliker; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Aktuar: Prof. Dr. R. Roetschi; Kassier: L. Kronenberg-Obrecht, Prokurist; Beisitzer: Prof. Dr. I. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; J. Enz, a. Rektor; Dr. med. W. Kelterborn; Dr. H. Mollet, Bezirkslehrer, Biberist; Dr. A. Pfähler, Apotheker; Paul Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 8, ordentliche Mitglieder 269, Jahresbeitrag Fr. 5.—, Zahl der Sitzungen 10.

Vorträge: Dr. A. Pfähler, Solothurn: Zur Frage der Selbstentzündung der Heustöcke. — Prof. Dr. Schröter, Zürich: Eine Studienreise nach Java. — Dir. Dr. Martz, Arlesheim: Zementfabrikation und moderne Einrichtungen in Zementfabriken. — Dr. H. Mollet, Biberist: Das Jungfraugebiet und seine geologische Erforschung seit Franz Jos. Hugi. — Landw.-Lehrer A. Schnyder, Solothurn: Die Milch und die Milchversorgung der Stadt Solothurn. — Dr. A. Küng, Attisholz: Über die Herstellung und Verwendung von Kaltasphalt (Bitumen und Teeremulsionen) im Strassenbau. — Dr. W. Kaiser, Subingen: Über das Verhältnis der Fixsternsphäre zum Planetensystem. — Kurt Bürgi, Kirchlindach-Bern: Eine Sommerreise nach Nordostgrönland. — Dr. F. Kauffungen, Solothurn: Die Gerbstoffe. — Peter Meyer, Zürich: Die Bedeutung von Rasse und Volk in der Architekturgeschichte.

Exkursion: Besuch der Verlagsanstalt Ringier, Zofingen und der chemischen Fabrik der AG. vorm. B. Siegfried, Zofingen.

Publikation: Museumsberichte 1931/32.

16. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Vizepräsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; protokollierender Aktuar.

F. Saxer, Reallehrer; korrespondierender Aktuar: A. Ebnetter, Kantonschullehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler; Kassier: Prof. Dr. O. Züst; Präsident der kantonalen Naturschutzkommission: O. Winkler, kant. Forstadjunkt; Beisitzer: R. Altherr, Apotheker; Dr. med. Walter Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl, Betriebschef der St. Gall. Appenzell. Kraftwerke; Prof. Dr. Werner Kopp; H. Zogg, Schulrat.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1933: 445, worunter 13 Ehrenmitglieder, 10 lebenslängliche, 402 ordentliche 20 beitragsfreie Mitglieder. Jahresbeitrag: Für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Vereinssitzungen im Berichtjahr 1933: 11 allgemeine Sitzungen, Referierabende: Keine.

Vorträge der allgemeinen Sitzungen: O. Winkler, kant. Forstadjunkt: Forstgeschichte und Pflanzengeographie. — H. Kutter, Apotheker, Flawil: Die Gefährdung der Erbsenkulturen im St. Galler Rheintal durch Schädlinge. — Prof. Dr. Scherrer, E. T. H., Zürich: Was wissen wir von den Atomen? — Prof. Dr. Arnold Heim, Zürich: Die Entstehung der Erzlagerstätten unter Berücksichtigung von Spanien und Marokko. — Prof. Dr. Werner Kopp, St. Gallen: Projekt einer St. Galler Sternwarte. — Dr. E. Bächler: Vorweisungen aus dem Museum (Alte handkolorierte Pflanzen- und Insektenbildersammlungen von Fitzi). — Prof. Dr. A. Kreis, Chur: Über Erdbeben und ihre wissenschaftliche Erforschung. — Dr. P. Stucker, Zürich: In der Werkstätte des modernen Astronomen. — F. Saxer, Reallehrer: Altes und Neues vom Tannenberg (geologisch). — Dr. h. c. F. Schmid, Oberhelfenschwil: Meine Reise um die Erde. — Prof. Dr. O. Züst, St. Gallen: Physiologie der körperlichen Arbeit. — Prof. Dr. med. et phil. R. A. Pfeifer, Leipzig: Die hirnbologischen Grundlagen für Genie und Talent.

Publikationen: Das Jahrbuch für die Jahre 1933 und 1934 erscheint im Frühjahr 1935.

17. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: Dr. phil. P. Bieri, Progymnasiallehrer; Vizepräsident und Kassier: Dr. chem. H. Saurer, Chef der Sektion für Munition; Sekretär: Ing. R. v. Wattenwyl, Sektion für Schiessversuche; Beisitzer: Dr. phil. W. Müller, Seminarlehrer; Dr. med. M. von Morlot, Arzt; Francis de Quervain-Paur; Privatdozent Dr. H. Streuli, Augenarzt. — Senatsdelegierter: Privatdozent Dr. H. Streuli.

Mitgliederbestand am 31. März 1933: 157 ordentliche Mitglieder. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 8, auswärtige Mitglieder Fr. 4.

Vorträge. Privatdozent Dr. H. Gams, Innsbruck: Als Naturforscher in den südrussischen Steppen und im Kaukasus. — Dr. P. Beck, Thun: Die Bedeutung der Gletscherablagerungen der Umgebung von Thun für die Gliederung des Quartärs und Pliozäns. — Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern: Wandlungen des Artbegriffes. — Prof. Dr. P. Scherrer, Zürich:

Das Nordlicht. — Prof. Dr. H. Bluntschli, Bern: Biologische Forschungen auf Madagaskar. — Dr. H. Labhardt, Münsingen: Die Explosionskatastrophe in der Ammoniakfabrik Oppau am 21. Sept. 1921. — Zwei Demonstrationsabende.

Exkursionen: In den Alpengarten Schynige Platte. Leiter: H. Itten, Interlaken, Präsident des Alpengartenvereins. — Pontonfahrt Thun — Aarberg. Leiter: Prof. Dr. W. Rytz, Bern und Dr. P. Beck, Thun. — Besuch der L. von Rollschen Eisenwerke in Gerlafingen.

Naturschutz: Auf den 1. August 1933 hat der Staat Bern unserer Gesellschaft ein Areal von 7,5 ha im Gwattlichenmoos zu Eigentum abgetreten zur Schaffung einer Totalreservation. Dadurch sind die jahrelangen Bemühungen speziell unserer Naturschutzkommission in schöner Weise gekrönt worden. Das letzte noch in seiner natürlichen Gestalt erhalten gebliebene Ufergebiet des Thunersees ist somit für die Zukunft gesichert. Die Erwerbung und Ausgestaltung dieses Schutzgebietes Gwattbucht bildete im vergangenen Jahr unsere Haupttätigkeit.

18. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Tanner; Vizepräsident: Dr. Philippe, Kantonschemiker; Aktuar: Dr. E. Leutenegger; Kassier: Dr. M. Schilt, Apotheker; Kurator: Dr. S. Dannacher; Beisitzer: Prof. K. Decker; Dr. Ad. Brodtbeck, Zahnarzt; Dr. med. Böhi; Sek.-Lehrer E. Geiger.

Mitgliederzahl: 10 Ehrenmitglieder, 198 ordentliche Mitglieder.

Vorträge an der Jahresversammlung: Prof. Dr. C. Schröter: Wunder der Natur. Im Winter 1933/34: Dr. E. Leutenegger: Über astronomische Entfernungsmessungen. — Dr. med. dent. Wiki: Neuere Forschungen über den toten Zahn als Ursache und Herd für ernste Erkrankungen einzelner Organe und des ganzen Körpers. — Dr. Philippe: Der Giftgaskrieg.

Publikationen: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, Heft 29. Dr. J. Geissbühler: Grundlagen zu einer Algenflora einiger oberthurgauischer Moore, II. Teil. — Prof. Dr. O. Nägeli: Das Bodenseegebiet als Ausstrahlung wärmeliebender Pflanzen. — Dr. H. Wegelin: Beitrag zur Kenntnis der Aussenschmarotzer unserer Warmblüter. — E. Geiger: Petrographie der Molasse. Der erratische Block von Berg. — J. Fischer, Forstmeister: Eine bemerkenswerte Eiche. — P. Altwegg, Forstmeister: Die Wellingtonien beim Regierungsgebäude.

19. Ticino

Società ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato per il periodo 1931—1934. Presidente: Dr. Achille Ferrari, Locarno; vicepresidente: Dr. Mario Jäggli, Bellinzona; segretario:

Ing. Giulio Alliata, Locarno; cassiere: Prof. Sergio Mordasini, Bellinzona; archivista: Prof. Fulvio Bolla, Lugano; membri: Doc. Dr. med. Franchino Rusca, Locarno, Dr. prof. Pietro De Giorgi, Locarno.

Numero dei soci: Onorari 3, effettivi 208. Quota sociale fr. 6.

Riunioni. 28 maggio a Mendrisio, assemblea dei soci.

Comunicazioni: Dir. Giulio Alliata: Il potenziale elettrico. — Carlo Benzoni: Funghi commestibili del cantone Ticino.

Pubblicazioni: Bollettino, Annata XXVII del 1932. Contiene i seguenti lavori: Boettscher, Paul: Das Tessental. — Ing. Gianella, Riccardo: Considerazioni sulla frana di Vallemaggia. — Dr. von Mayer, Edoardo: Sulla forma lineare del movimento assoluto. — Dr. Jäggli, Mario: Brevi note botaniche. — Dir. Alliata, Giulio: Una obiezione fondamentale alla nuova teoria di Corbino sulla pila e nuova impostazione del problema della pila. — Dr. Röth, K.: Alcune caratteristiche del clima di pianura del cantone Ticino. — Benzoni, C.: Contribuzione alla conoscenza dei funghi maggiori imeniali del cantone Ticino.

20. Uri

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand. Präsident: Dr. P. B. Huber, Rektor, Altdorf; Aktuar; J. Brülisauer, Prof., Altdorf; Kassier: Albert Reichlen-Lusser, Altdorf; Beisitzer: Max Oechslin, Oberförster, Altdorf, Dr. Adolf Lüthy, Chemiker, Altdorf.

Mitglieder 51, Sitzungen 7, Jahresbeitrag Fr. 6.

Vorträge und Mitteilungen. P. Finten Amstad: Die Höhle auf der Balm. — Max Oechslin: Die Gletschermessungen im Kanton Uri. — Max Oechslin: Die Schäden des Hochwassers vom 22. Juni und 12. August 1933. Verbauungen zum Schutze gegen Hochwasserschäden. — Dr. P. Franz Xaver Muheim: Prähistorische Höhlen. — Max Oechslin: Instrumente für die Schneeforschung. — Dr. Adolf Lüthy: Einige Anwendungen der modernen Atomtheorie nebst einigen kosmischen Ausblicken. — Rud. Hardmeier: Reise durch das Atlasgebiet nach dem Sous. — Max Oechslin: Die Bergföhre (*pinus montana*).

21. Valais

La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité pour 1933. Président: Ignace Mariétan, Château neuf-Sion; vice-président: D^r Jules Amann, Lausanne; secrétaire: Philippe Farquet, Martigny; caissière: Hélène de Riedmatten, Sion; bibliothécaire; D^r Leo Meyer, Sion.

La Société compte 14 membres honoraires et 331 membres actifs. La cotisation annuelle est de fr. 5.

Elle a tenu sa séance de printemps à Martigny-Ville le 7 mai.

Communications scientifiques. M^{lle} Dr Berthe Porchet: Le rôle des levures dans la préparation des vins et des boissons fermentées en générale. — Dr Marcel Bornand: L'influence des phénomènes atmosphériques sur l'organisme. — L'assemblée générale a eu lieu le 20 juillet à Riedersfurka. — J. Renaud: Les entonnoirs du glacier du Gorner à Zermatt. — I. Mariétan présente le résumé d'un travail de M. Hess sur la forêt d'Aletsch. — La séance a été suivie d'une excursion scientifique de trois jours par la forêt d'Aletsch, le glacier d'Aletsch et d'Oberaletsch, le Beichpass et le Lötschental.

Publications. Bulletin de la Murithienne, fascicule L. Sommaire: I. Mariétan: Rapport sur l'activité de la Société. — Zinal et la vallée d'Anniviers. — E. Joukowsky: Cinq crêtes morainiques aux altitudes de 2100 à 2350 m. dans les vallées d'Anniviers et de Moiry. — H. Christ: Rosiers du Valais, IV 1932. — F. Melly: Additions au Catalogue de la flore valaisanne. — I. Mariétan: Le Taxodium Distichum (Cyprès chauve) à Saxon. — Dr Berthe Porchet: Etude comparative de quelques levures de fruits (raisins, poires, cerises, pruneaux). — Ch. Linder: Sixième contribution à la limnologie du lac de Barberine. — I. Mariétan: Le bouquetin en Valais. — M. Bornand: L'influence des phénomènes atmosphériques sur l'organisme.

22. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1933. Président: M. Henri Goldstein; vice-présidente: M^{lle} Berthe Porchet; membres: MM. Charles Hænny; Nicolas Oulianoff, Pierre Mercier; secrétaire: M^{me} Y. Darbre; éditeur du Bulletin: M^{lle} Suzanne Meylan. — *Président* pour 1934: M. Henri Goldstein.

292 membres effectifs, 9 membres émérites, 37 membres honoraires.

Communications présentées de janvier à décembre 1933. J. Affolter: Chocs « a frigore » (B). — E. Altherr: La faune des mines de Bex. Généralités et premiers résultats (B). — J. Bonjour: A propos de sommeil. Théorie nouvelle (B). La guérison du rhume des foins par la suggestion (B). — M. Bouët: Un cas d'oscillation d'une surface d'inversion de température (B). — Ed. Bugnion: La Leptura cordigera (insecte longicorne); biologie, anatomie, physiologie (M). — F. Cosandey: Contribution à l'étude des Desmidiacées du Jura central (M). — P. Darbre: La radiophonie, ses principes. — D. Dutoit: Notes sur la végétation du massif de Naye (M). — H. Favez (avec A. Perrier): Déformations et aimantation, 1^{re} note (B). — E. Gagnebin: La durée des temps géologiques (B). — H. Goldstein: Action de l'hydroxylamine sur

quelques dérivés de la 1,2-naphtoquinone. L'importance de l'industrie des matières colorantes (B). — Ch. Hænny, fils: Un nouvel hydrogène, une nouvelle espèce d'eau. — E. Landau: La présence d'un ganglion sympathique dans l'épididyme (B). — J. Lugeon: L'expédition nationale polonaise de l'année polaire à l'île des Ours. — M. Lugeon: Présentation de tectites aérolithes vitreux (B.) — A. Lombard: Les territoires du sud du Hoggar. — F. Machon: L'origine des peuples indigènes de l'Amérique (B). — A. Maillefer: Equisetum pratense. — R. Matthey: La parthénogénèse. Aspect général du problème. La parthénogénèse géographique. — P.-L. Mercanton: La mission dano-suisse de l'année polaire au Snaefell (Islande). — (Avec P. Stouky): La répartition de la pluie entre Cully et la Tour-de-Gourze (B). La trombe de l'Isle (B). — Ch. Meylan: Recherches sur les Myxomycètes du Jura en 1930/1932 (B). — (Avec E. Wilczek): Un nouveau genre de Myxomycète (B). — N. Oulianoff: Présentation de la feuille d'Argentièrre de la carte géologique du Mont-Blanc au 1 : 20,000^e par P. Corbin et N. Oulianoff (B). — A. Perrier: Principe d'une méthode pour déceler par vision directe le réseau secondaire hypothétique des cristaux ferromagnétiques (B). — (Avec H. Favez): Déformations et aimantation, I^e note (B). — B. Porchet: Contribution à l'étude biologique d'une bactérie fixant l'azote de l'air (B). Nouvelle contribution à l'étude d'une bactérie du sol fixant l'azote atmosphérique (B). — J. Regamey: Les différences sexuelles du cloaque chez le lézard (B). — P. Stouky (avec P.-L. Mercanton): La répartition de la pluie entre Cully et la Tour-de-Gourze (B). — L. Tschumi: Influence de la fumure minérale sur l'alcalescence des cendres végétales. — A. Virieux: Les fouilles des Dentaux et les grottes de Naye (B). — E. Wilczek: Le Parc national suisse. Sur la dissémination du Galinsoga quadriradiata (B). — (Avec Ch. Meylan): Un nouveau genre de Myxomycète (B).

Publications. 1^o « Bulletin de la Société vaudoise des Sciences Naturelles », vol. 58, n^o 232. Sommaire: B. Porchet: Etude biologique d'une bactérie du sol fixant l'azote atmosphérique. — A. Perrier et H. Favez: Déformations et aimantation. — Charles Cherix: Contribution à l'étude des volumes moléculaires. — P. Borgeaud: Aperçu sur un des récents progrès dans la chimie des vitamines. — P.-L. Mercanton: La trombe de l'Isle. — L. Déverin: Structures cristallines et géochimie. — N. Oulianoff: Présentation de la feuille d'Argentièrre de la carte géologique du massif du Mont-Blanc au 1 : 20,000^e par P. Corbin et N. Oulianoff. — Procès-verbaux des séances du 9 novembre 1932 au 3 mai 1933 et assemblées générales des 21 décembre 1932 et 1^{er} mars 1933. — Vol. 58, n^o 233. Sommaire: J. Affolter: Choc « à frigore » et noyade par congestion. — Ch. Meylan: Recherches sur les Myxomycètes du Jura. — E. Altherr: La faune des mines de Bex. — B. Porchet: Etude biologique d'une bactérie du sol fixant l'azote atmosphérique. — P.-L. Mercanton et P. Stouky: Le régime pluvial de Cully à la Tour-de-Gourze. — A. Perrier: Principe d'une méthode pour déceler par vision directe le réseau secondaire hypothétique des cristaux

ferromagnétiques. — Procès-verbaux des séances des 17 mai et 7 juin et de l'assemblée générale du 17 juin 1933.

2° « Mémoires de la Société vaudoise des Sciences Naturelles », vol. 4, n° 5. — N° 28. Emilie Cruchet: La flore rudérale et adventice de Lausanne et ses environs. Vol. 4, n° 6. — N° 29. Ed. Bugnion: La *Leptura cordigera*. Biologie, anatomie, physiologie.

23. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. G. Geilinger; Aktuar: Prof. P. Frauenfelder; Quästor: Dr. A. Schmid, Apotheker; Bibliothekar: Prof. Dr. A. Läubli; Beisitzer: Dr. A. Bosshard, Direktor, G. Pfaff, Sekundarlehrer, Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor.

Mitglieder: 6 Ehrenmitglieder und 116 ordentliche Mitglieder, total 122.

Jahresbeitrag: Fr. 12.

Vorträge: Dr. A. Bosshard: Chemische Prozesse beim Veredeln der Gespinnstfasern. — Prof. Dr. A. Hartmann, Aarau: Schweizerische Mineralquellen und ihr Zusammenhang mit alpinem Vulkanismus. — Dr. med. O. Roth: Über Giftgasgefahren und Gasschutz. — Prof. Dr. E. Looser: Der Knochen als Gewebe und Organ. — Robert Sulzer: Reisebilder aus Java und Bali (Filmdemonstration, gemeinsam mit dem Lehrerverein). — Prof. Dr. P. Scherrer, E. T. H., Zurich: Fortschritte der Elektronentheorie. (Gemeinsam mit dem Technischen Verein Winterthur.) — Otto Winkler, Forstadjunkt, St. Gallen: Forstgeschichte und Pflanzengeographie. — Prof. P. Frauenfelder: Die Entwicklung der Bohrschen Atomtheorie zur Wellenmechanik. — Cand. phil. H. Schäppi: Botanische Studienreise durch Marokko.

Besichtigungen und Exkursionen: Besichtigung der AG. Weber „zur Schleife“. Leiter: Direktor Dr. A. Bosshard. — Exkursion in das Metallprüfungslaboratorium der Aluminium-Industrie AG. Neuhausen. Leiter: Ing. M. Bosshard, Neuhausen.

24. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1933/34. Präsident: Prof. Dr. O. Naegeli (Präsident für 1934/36: Prof. Dr. H. E. Fierz); Vizepräsident: Prof. Dr. H. E. Fierz; Sekretär: Prof. Dr. A. U. Däniker; Quästor: Prof. Dr. A. Kienast; Redaktor: Prof. Dr. H. Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. M. Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof.

Dr. O. Schlaginhaufen; Stellvertreter: Prof. Dr. W. Frei; Beisitzer: Prof. Dr. K. Hescheler, Prof. Dr. P. Karrer, Prof. Dr. P. Scherrer.

Mitgliederbestand am 15. Dezember 1933: 586, wovon 6 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende Mitglieder, 553 ordentliche und 23 freie ausländische Mitglieder. 218 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G. Jahresbeitrag Fr. 20. Im Berichtsjahre (1. Januar bis 31. Dezember 1933) fanden 10 Sitzungen (von durchschnittlich 97 Personen besucht) statt.

Vorträge: Prof. Dr. W. Hardmeier: Über die neueren Ergebnisse der Erforschung der kosmischen Strahlung. — Dr. H. Steiner: Vererbungsstudien am Wellensittich und ihre Bedeutung für das Problem der Domestikation. — Dr. Ernst Wanner: Die Erdbeben in ihrer Beziehung zur Struktur der Erdkruste. — Prof. Dr. Th. J. Stomps: Erbllichkeit und Mutation. — Prof. Dr. H. Bluntschli: Madagaskar als biologische Einheit. — Prof. Dr. Eugen Bleuler: Die Beziehungen der neueren physikalischen Vorstellungen zur Psychologie und Biologie. — Prof. Dr. Arnold Heim: Ursachen der Erdkrustenbewegung. — Prof. Dr. Otto Flückiger: Wandlungen im Bilde der Landschaft von Ostafrika. — Prof. Dr. E. Looser: Der Knochen als Gewebe und Organ. — Prof. Dr. Walter Frei: Über das Leben ohne Sauerstoff und die anæroben Krankheitserreger.

Publikationen: 1. „Vierteljahrsschrift“, 78. Jahrg., mit 335 und LIV Seiten, enthaltend folgende Arbeiten: Paul Keller: Untersuchung eines Torflagers am Zürichberg. — P. Karrer, H. Salomon, K. Schöpp und R. Morf: Zur Kenntnis des antiskorbutischen Vitamins (Vitamin C). — Emil Kuhn: Beiträge zur Kenntnis der Säugetierfauna der Schweiz seit dem Neolithikum. — A. Bloch und G. Pólya: Abschätzung des Betrages einer Determinante. — Alph. Jeannet: Sur la disposition des plaques porifères et la forme de la suture perradiale chez quelques Echinides mésozoïques. — Hans Schinz: Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora (XXII): Robert Keller: Neuere Beobachtungen von Fundorten schweizerischer Alchemillen. — R. Streiff-Becker: Die Föhnwinde. — Otto Lehmann: Morphologische Theorie der Verwitterung von Steinschlagwänden. — Rudolf Staub: Zur tektonischen Analyse des Apennins. — Eug. Bleuler: Die Beziehungen der neueren physikalischen Vorstellungen zur Psychologie und Biologie. — Karl Hescheler: Die Fauna der neolithischen Pfahlbauten der Schweiz und des deutschen Bodenseegebietes nach neueren Forschungen. — Emil Schmid: Mitteilungen aus dem Botanischen Museum der Universität Zürich (CXLVI). Beiträge zur Flora der Insel Sardinien. — F. R. Scherrer: Die bizentrischen Vierecke. — R. Billwiller: Der Firnzuwachs pro 1932/33 in einigen schweizerischen Firngebieten. XX. Bericht der Zürcher Gletscherkommission. — Hans Schinz und Konrad Ulrich: Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte. — 94. K. Ulrich: Bericht des als eidg. Experte in die durch die Überschwemmungen vom 15. Herbstmonat und 5. und 6. Weinmonat 1839 vorzüglich heimgesuchten Kantone Uri, Tessin und Wallis gesendeten Herrn Obergeringieur

Negrelli über die dortigen Verheerungen und die Mittel, künftigem ähnlichen Schaden möglichst vorzubeugen. — 95. O. Flückiger: Reiseaufzeichnungen aus Ostafrika. — 96. W. Brunner: Über den Sternschnuppenfall vom 9. Oktober 1933. — 97. Nekrologe: Richard Lorenz. Eugen Bamberger. Bruno Bloch. Emil Lenz. Max Walthard. — A. U. Däniker: Sitzungsberichte von 1933. Verzeichnis der Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich, abgeschlossen am 15. Dezember 1933.

Beiblätter: Nr. 19, S. 237—395, enthaltend: Dr. A. U. Däniker: Ergebnisse der Reise von Dr. A. U. Däniker nach Neu-Caledonien und den Loyalty-Inseln (1924/26). 4. Katalog der Pteridophyta und Embryophyta siphonogama (III. und IV. Teil) und Nr. 21 mit 76 S., enthaltend: Rud. Steiger: Die Schriften Johann Jakob Scheuchzers (1672—1733). — 2. „Neujahrsblatt“ G. Kruck: Über das Limmatwerk Wettingen.